

Bericht

über die

Anaben-Mittelschule zu Thorn

für das Schuljahr

von Ostern 1883 bis Ostern 1884

nebst

Ordnung

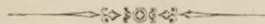
der am 1. April stattfindenden

öffentlichen Prüfung,

zu welcher ergebenst einladet der

Rector

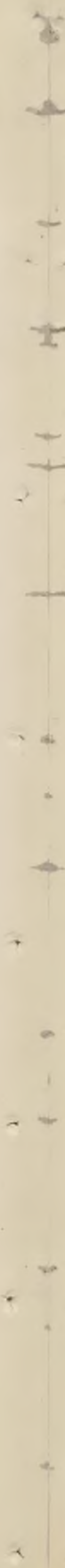
Lindenblatt.



THORN, 1884.

Gedruckt in der Buchdruckerei von Ernst Lambeck.

10/10/10



Der Gesundheitszustand der Schüler war ein recht befriedigender. Durch den Tod verlor die Mittelschule keinen, die Elementarschule 3 Schüler: Bernhard Rinas, Paul Wlosniewski und Emil Schmidt. — Von den Lehrern war einer 21, ein anderer 5 Tage, 7 andere 1 bis 3 Tage durch Krankheit verhindert zu unterrichten; einem Lehrer wurde ein Urlaub von 3 Tagen, 4 anderen ein solcher von je $\frac{1}{2}$ Tage bewilligt.

Das Schuljahr wurde am 5. April begonnen; die Sommerferien nahmen am 29. Juni, die Herbstferien am 29. September ihren Anfang.

Die Revision beider Schulen durch den königlichen Kreis Schulinspektor Herrn Schröter fand am 13. und 14. August statt; am 18. September beteiligten sich beide Lehrerkollegien an der von demselben Herrn geleiteten Kreislehrerkonferenz.

Das Schulfest wurde in diesem Jahre wieder gemeinsam von beiden Schulen am 14. Juni im Ziegeleiwäldchen gefeiert und war von dem herrlichsten Wetter begünstigt. — Am Sedantage hielt Herr Sieg, am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers Herr Boß die Festrede. — Besonders festlich wurde am 10. November mit den evangelischen Schülern beider Schulen die Lutherfeier nach folgendem Programm veranstaltet: 1. Gesang: Strophe 1 des Liedes „Ein' feste Burg“; 2. Abhaltung einer Liturgie und Verlesung des 46. Psalmes durch Herrn Appel; 3. Dreistimmiges Lied: „Lobt den Herrn! Der Engel Chöre“; 4. Festrede des Herrn Moritz, unter Zugrundelegung des Textes Jes. 60,2. Die von Herzen kommende und zu Herzen gehende Rede gipfelte in der Ermahnung zur Treue im Glauben, zur fleißigen Benutzung der heil. Schrift, zur Duldsamkeit gegen Andersgläubige, zur Friedfertigkeit und Nächstenliebe; 5. Deklamation der Gedichte von F. A. Feddersen „Vor Kaiser und Reich“ und „Das Ende“; 6. Absingung der Strophe „Das Wort sie sollen lassen stahn“. Nach Beendigung der Feier wurde an die älteren Schüler das von Herrn Pfarrer Stachowitz verfasste Lutherbüchlein, an die jüngeren der Brief Luthers an seinen Sohn Hänschen verteilt, worauf sich die größeren Schüler unter Führung der Lehrer zur Beiwohnung des Festgottesdienstes in die altstädtische Kirche begaben.

Das jährlich wiederkehrende Geschenk des Kopernikus-Vereins von 9 M wurde zum Ankauf von 9 Exemplaren von Schillers Gedichten, welche an würdige Schüler beider Schulen verschenkt wurden, sowie zur Anschaffung von 8 Exemplaren von „Minna von Barnhelm“ und 2 Exemplaren von „Wilhelm Tell“ in der Ausgabe von Gentschel und Linke zum Zwecke der Lektüre in der Klasse I^a der Mittelschule verwendet. — Der Schüler der genannten Klasse Karl Richter schenkte der Schule einen wohlerhaltenen Menschenschädel.

B. Durchgenommene Penssa.

In denselben ist eine wesentliche Änderung gegen die Vorjahre nicht eingetreten.

C. Verteilung der Stunden in der Mittelschule im Sommer-Semester 1883.

Lehrer.	Ordinar. in Klasse	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	Summa der Stunden	
1. Rektor Lindenblatt.	Ia.	5 Franzöf. 3 Geom.		2 Geom.	2 Geom.								12	
2. Konrektor Ottmann.	Ib.	2 Religion.		2 Zeichn.									22	
		4 Deutsch. 3 Rechn. 2 Physik. 1 Chemie.	4 Deutsch. 3 Geom. 1 Chemie.											
3. Hirsch.	IIa.	2 Religion, kathol.											24	
		2 Naturb.	5 Franzöf.	5 Franzöf. 3 Rechn. 2 Naturb.	5 Franzöf.									
4. Grünwald.	IIb.	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Religion		4 Deutsch. 2 Gesch. 2 Geogr. 2 Schreib.	4 Deutsch. 2 Gesch. 2 Geogr. 2 Schreib.							24
			2 Naturb.		2 Naturb. 2 Zeichn.	2 Relig. 6 Deutsch. 2 Naturb. 2 Gesch. 2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Naturb.							
5. Appel.	IIIa.												24	
6. Goppe.	IIIb.		3 Rechn.					5 Franzöf.	6 Deutsch. 5 Franzöf. 3 Rechn.	2 Geogr.			24	
7. Semrau.	IVa.			2 Geogr. 2 Schreib.				2 Relig. 2 Geogr.	3 Religion.				26	
					3 Rechn.	2 Geom.		10 Deutsch. 5 Rechn.						
8. Sieg.	IVb.									3 Religion, kathol.		10 Deutsch. 5 Rechn. 3 Schreib.	26	
9. b. Zaku- Kowski.	Va.	2 Gesang.				2 Physik.	2 Gesang.				3 Religion, katholisch.		26	
											2 Gesang.	1 Gesang.		
10. Moritz.	Vb.		2 Physik.	2 Physik. 2 Gesch.		3 Rechn.	2 Gesch. 2 Schreib.	2 Gesang.			3 Religion.		27	
											9 Deutsch.			
11. Boss.	VI.						2 Geom.		3 Schreib.		3 Schreib.	3 Relig. 12 Deutsch. 5 Rechn.	28	
12. Gym.-Zeichenl. Przyrumbel.		2 Zeichn.	2 Zeichn.										4	
13. Pyttlik.		2 Polnisch.					2 Polnisch.					4		
14. Dargatz.						2 Geogr.	2 Zeichn.		2 Geogr.	3 Schreib.			9	
15. Żukowski.											5 Rechn.		5	

Die ad 13—15 genannten Herren sind Lehrer an der Elementarschule.

D. Frequenz der Schulen.

a. Mittelschule.

Am 16. April 1883.						Am 1. März 1884.					
Klasse.	ev.	fath.	moj.	Sa.	Frei- stellen.	Klasse.	ev.	fath.	moj.	Sa.	Frei- stellen.
I a.	17	1	—	18	8	I a.	9	1	—	10	4
I b.	25	6	3	34	8	I b.	20	1	3	24	8
II a.	28	7	2	37	5	II a.	21	4	2	27	4
II b.	21	7	3	31	7	II b.	17	4	3	24	7
III a.	34	8	5	47	5	III a.	32	8	5	45	8
III b.	33	11	3	47	11	III b.	31	11	2	44	10
IV a.	41	10	6	57	2	IV a.	40	12	8	60	5
IV b.	35	16	5	56	3	IV b.	40	16	5	61	5
V a.	40	14	1	55	4	V a.	42	13	1	56	5
V b.	38	14	4	56	1	V b.	35	15	5	55	1
VI.	60	12	1	73	1	VI a.	38	11	2	51	1
	372	106	33	511	55*	VI b.	32	13	—	45	—
							357	109	36	502	58*

* Darunter 13 Lehrersöhne.

* Darunter 13 Lehrersöhne.

b. Elementarschule.

Am 16. April 1883.					Am 1. März 1884.				
Klasse.	ev.	fath.	moj.	Sa.	Klasse.	ev.	fath.	moj.	Sa.
I.	18	24	—	42	I.	10	14	—	24
II.	36	36	—	72	II.	26	29	1	56
IIIa.	31	35	—	66	IIIa.	31	26	1	58
IIIb.	27	38	1	66	IIIb.	23	34	1	58
IVa.	19	36	—	55	IVa.	18	34	—	52
IVb.	20	32	—	52	IVb.	18	32	—	50
V.	33	60	—	93	Va.	22	31	—	53
	184	261	1	446	Vb.	13	35	—	48
						161	235	3	399

	Mittelschule.	Elementarschule.
Schülerbestand am 28. Februar 1883	452	418
Zu Ostern 1883 abgegangen	43	30
	409	388
Im Laufe des Schuljahrs aufgenommen	165	113
Brutto-Frequenz von 1883/84	574	501
Im Laufe des Schuljahrs abgegangen	72	102
Bestand am 1. März 1884	502	399

F. Ordnung der öffentlichen Prüfung am Dienstag, den 1. April 1884.

Zeit.	Klasse.	Gegenstand.	Lehrer.
8 ³⁰ — 8 ⁵⁰	Vlb.	Deutsch.	Wolff.
8 ⁵⁰ — 9 ¹⁰	Vla.	Rechnen.	Boß.
9 ¹⁰ — 9 ³⁰	Va. Vb.	Religion.	Moriz.
9 ³⁰ — 9 ⁵⁰	IVb.	Rechnen.	Sieg.
9 ⁵⁰ — 10 ¹⁰	IVa.	Deutsch.	Semrau.
10 ¹⁰ — 10 ³⁵	IIIb.	Rechnen.	Hoppe.
10 ³⁵ — 11	IIIa.	Naturbeschreibung.	Appel.
11 — 11 ³⁰	IIb.	Deutsch.	Grühwald.
11 ³⁰ — 12	IIa.	Französisch.	Hirsch.
12 — 12 ³⁰	Ib.	Geographie.	Grühwald.
12 ³⁰ — 1	Ia.	Physik.	Dttmann.

Nach Prüfung jeder Klasse Deklamation; um 9⁵⁰, 11 und 1 Uhr Gesang.

Das neue Schuljahr beginnt am 17. April.

Die Aufnahme erfolgt am **Freitag** und **Sonabend**, den 4. und 5. April, von 9 — 12 Uhr im Konferenzzimmer (No. 16). Anfänger haben den Tauf- und Impfschein, Schüler, welche aus anderen Schulen kommen, ein Abgangszeugnis und, wenn sie vor 1872 geboren sind, den Revaccinationschein vorzulegen.

Thorn, im März 1884.

Lindenblatt.

036

H 697